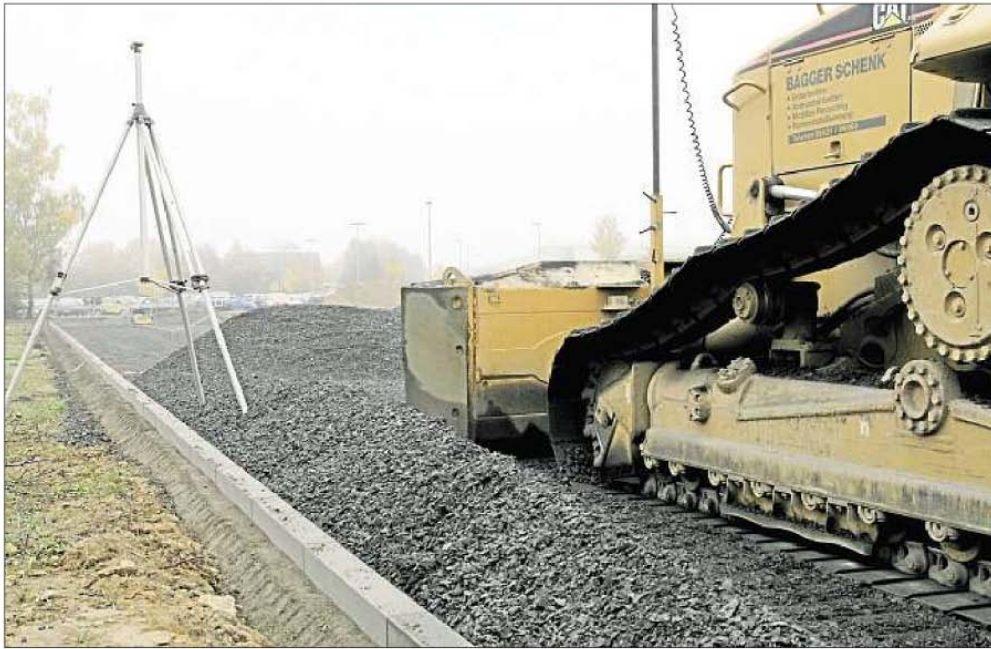


Neuer Parkplatz Ende der kommenden Woche



Der Schotter soll bald verteilt sein und die Fläche als Parkplatz zur Verfügung stehen. Ende der kommenden Woche soll es so weit sein.

Foto: Laubach

Limburg. Was lange währt, wird endlich gut. Ende der kommenden Woche sollen 125 neue Parkplätze an den beruflichen Schulen zur Verfügung stehen und einen lange bestehenden Notstand mildern.

Die Parkplätze sollten den Schülern und Lehrern bereits zur Verfügung stehen, doch es kam nach den langen Vorbereitungen in der jüngsten Zeit noch einmal zu Verzögerungen. Anfang Oktober wurde bekannt, dass sich auf dem Gelände im Zweiten Weltkrieg eine Flakstellung befand und dort immer wieder Munition gefunden wurde, teilte Bernd Kexel als Pressesprecher des Kreises mit. 14 Tage Zeit nahm es in Anspruch, bis die Experten des Kampfmittelräumdienstes mit der Untersuchung fertig waren. In dieser Zeit hatte das mit dem Auftrag versehene Unternehmen schon andere Arbeiten begonnen, was zu einer weiteren Verzögerung führte.

Auf dem Gelände entstehen 125 Parkplätze. Die Kosten dafür betragen rund 200000 Euro, die je zur Hälfte der Kreis und die Stadt Limburg übernehmen. Die Verteilung gilt auch für eventuell entstehende Mehrkosten. Mit dem Bau soll die Parkplatznot rund um die drei beruflichen Schulen entschärft werden. Zuegeparkte Straßen in den benachbarten Wohngebieten oder auch immer wieder auftretende Beschädigungen von Autos, bedingt durch die Enge auf dem bestehenden Parkplatz der Heinz-Wolf-Halle, waren an der Tagesordnung.

jl